

Copperas Cove, Texas

Wertes Volksblatt!

Schon seit einem halben Jahr habe ich in meinen Gedanken, einen Bericht an das Volksblatt zu schreiben, aber so ist es immer schon gewesen. Gedacht ist nicht getan. Und so geht es, die Zeit vergeht und wir mit ihr. Im Herbst verblieb das Schreiben, da Bruder Traugott Jakob längere Zeit krank war und wir Schwestern abwechselnd da aushelfen mussten.

Am 2. November hat der liebe Gott seine Bitten erhört und hat ihn von seinem Leiden erlöst. Die Beerdigung fand am 5. November statt. Da Bruder Traugott ein großer Blumenfreund war, fehlte es auch an Blumen nicht. Unser Pastor hielt ihm eine sehr schöne Leichenpredigt. Das Gedächtnislied hat er sich selbst erwählt, Nr. 231, „Meinen Jesus laß ich nicht.“

Bruder Traugott war am 13. August 41 Jahre alt. Sein Gesundheitszustand hatte sich schon im Anfang des Jahres verschlimmert und dazu kam noch ein Blasenleiden. Es war dies hier in der Gemeinde in vier Jahren die erste Leiche.

Nun noch etwas.

Am Neujahrsabend überraschten wir Paul Herzogs zu ihrer 25-jährigen Hochzeit. Es hatten sich ganz Teil Leute eingestellt. Auch Schwager Karl Winklers und ihr Ludwig mit Frau und jüngste Tochter waren gekommen. Gar schnell ist der Abend verfloßen. Der Herr Pastor hielt ihnen eine kurze, aber schöne Rede. Es wurden ein paar Lieder gesungen.

Es hatte auch jeder etwas mitgebracht, so fehlte es auch an Erfrischungen nicht. Es war gut, daß es nicht kälter war. Im ganzen ist es nicht gerade sehr kalt diesen Winter. Es blühen noch jetzt Rosen draussen beim Haus.

Freitag erfuhren wir daß Cousine Frau Otto Meissner in Cisco schwer krank ist; bekamen aber heute Nachricht, daß ihr besser geht. Das wünschen wir ihr auch.

Mit Gruss

Frau Johann Herzog

Copperas Cove, Texas

Wertes Volksblatt,

Schon seit einem halben Jahr habe ich in meinen Gedanken, einen Bericht an das Volksblatt zu schreiben. Aber so ist es schon immer gewesen, gedacht ist nicht getan. Und so geht es, die Zeit vergeht und wir mit ihr. Im Herbst verblieb das Schreiben, da Bruder Traugott längere Zeit krank war und wir Schwestern abwechselnd da aushelfen mussten.

Am 2. November hat der liebe Gott seine Bitten erhört und hat ihn von seinem Leiden erlöst. Die Beerdigung fand am 5. November statt. Da Bruder Traugott ein grosser Blumenfreund war, fehlte es auch an Blumen nicht. Unser Pastor hielt ihm eine sehr schöne Leichenpredigt. Das Gedächtnislied hat er sich selbst erwählt, Nr. 231 „Meinen Jesus lass ich nicht“.

Bruder Traugott war am 13. August 41 Jahre alt. Sein Gesundheitszustand hatte sich schon im Anfang des Jahres verschlimmert, und dazu kam noch ein Blasenleiden. Es war dies hier in der Gemeinde in vier Jahren die erste Leiche.

Nun noch etwas,

Am Neujahrsabend überraschten wir Paul Herzogs zu ihrem 25sten Hochzeitstag. Es hatten sich ein ganz Teil Leute eingestellt. Auch Schwager Karl Winkler und sein Ludwig mit Frau und jüngster Tochter waren gekommen. Gar schnell ist der Abend verfloßen. Der Herr Pastor hielt ihnen eine kurze aber schöne Rede. Es wurden ein paar Lieder gesungen.

Es hatte auch jeder etwas mitgebracht. So fehlte es auch an Erfrischungen nicht. Es war gut, dass es nicht kälter war. Im ganzen ist es nicht gerade sehr kalt diesen Winter. Es blühen noch jetzt Rosen draussen beim Haus.

Freitag erfuhren wir, dass Cousine Frau Otto Meissner in Cisco schwer krank ist. Heute bekamen wir die Nachricht, dass es ihr besser geht. Das wünschen wir ihr auch.

Mit Gruss,

Frau Johann Herzog

Transliterated by Margot Hendricks

Copperas Cove, Texas

Dear Volksblatt,

For the last 6 months I have been thinking about sending a report to the Volksblatt. But it has always been like this, thinking about something does not mean you get it done. Time goes by and with it we too. During fall season I did not write because my brother Traugott was ill for a long time. I and my sisters had to help him out.

On November 2 the Lord heard his pleading and took him to heaven. He was buried on November 5. Brother Traugott loved flowers and many people brought them to him. Our pastor shared a very nice funeral sermon. Traugott chose the hymn to remember him by, hymn number 231 "Tender Shepherd, Thou hast stilled".

Brother Traugott had turned 41 years old on August 13. His status of health had started to deteriorate since the beginning of the year and a bladder problem had contributed to his death. He was the first death in 4 years in our congregation.

Additionally,

I would like to mention, On New Year's Eve we surprised Mr and Mrs Paul Herzog on their 25th wedding anniversary. Many people came including my brother in law Karl Winkler and his son Ludwig with wife and their youngest daughter. The evening passed fast. The Pastor gave a brief but warm-hearted sermon and we sang some hymns.

Everybody had brought something to eat which was much appreciated. We were glad it was not real cold. All in all this winter is not so cold. We still have roses blooming at our house.

On Friday we heard that cousin Frau Otto Meissner in Cisco had fallen seriously ill. Today we received the news that she is doing better again. Best wishes for a speedy recovery to her!

With greetings,

Frau Johann Herzog

Translated by Margot Hendricks